

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0226/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 09.11.2022
		Verfasser/in: FB 56/300
Vergabe von Mitteln aus dem Stadteifonds		
Ziele:	Klimarelevanz	
	keine	
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
08.12.2022	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie beschließt die Förderung des Projektes „Multikulti Fest (hier: Anschaffung Bierzeltgarnituren)“ aus Mitteln des Stadteifonds.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Die zusätzliche Finanzierung des Projektes erfolgt aus PSP-Element 4-050101-916-5 „Sozialraumbezogene Maßnahmen“, Kostenart 53180000.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Die Akteurinnen und Akteure in den Aachener Sozialräumen und die Stadtteilkonferenzen haben in den vergangenen zwei Jahren mit großem Einsatz dazu beigetragen, dass viele Angebote und die Netzwerkarbeit in den Quartieren trotz der vielfältigen Einschränkungen aufrecht gehalten werden konnten. Auch der Stadtteiffonds des FB Fachbereichs Wohnen, Soziales und Integration als Projektanschubfinanzierung wurde dank kreativer Ideen und einer guten Kooperation zwischen Trägerlandschaft und dem Fachbereichs Wohnen, Soziales und Integration gut genutzt. Dabei zeigte sich das Netz der Stadtteilkonferenzen sehr solidarisch. Gelder, die in einem Stadtteil nicht genutzt werden konnten, wurden schnell und bedarfsgerecht auf andere Stadtteile mit Zuschussbedarf übertragen.

Im Jahr 2021 wurden 40 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 55.501,51 Euro gefördert. Viele Projekte zielten dabei auf Angebote ab, die (virtuelle) Begegnung und Beratung in Pandemiezeiten ermöglichten. Auch in diesem Jahr sind viele gute Projekte in den Aachener Quartieren gefördert worden. Bislang konnten 45 Projekte mit einem Volumen von 54.934,03 Euro unterstützt werden.

Nach einem weiteren erfolgten Aufruf, Projektideen einzureichen, sind weitere Projekte aus der Trägerlandschaft, z.T. mit Impulsen aus der Bürger*innenschaft, angemeldet worden, die über die Fördersumme von 2.000 Euro gehen. Gemäß der Förderrichtlinie entscheidet der Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration bis zu einer Höhe von 2.000 Euro je Vorhaben über die Bewilligung der Projektanträge. Die den Betrag von 2.000 Euro übersteigenden Projektanträge sind dem Ausschuss für Soziales, Integration und Demografie zur Entscheidung vorzulegen.

Die Verwaltung empfiehlt die Förderung des nachstehenden Projekts. Im Fördertopf sind noch ausreichend Projektgelder vorhanden. Die Stadtteilkonferenz Aachen-Ost/Rothe Erde hat ihre Empfehlung bereits bekundet.

Projekt: Multikultifest

Förderbedarf: 4.500 Euro

Das Multikultifest ist seit 20 Jahren fester Bestandteil im Stadtteil Aachen-Ost/Rothe Erde. Hier leben Menschen vieler verschiedener Nationalitäten und Kulturen. Das Fest bringt Menschen in diesem sehr heterogenen Viertel zusammen und ermöglicht niederschwellig Austausch und Kommunikation.

In den letzten zwei Jahren konnte das Fest leider aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. In 2022 konnte das Fest erstmals wieder mit großem Erfolg umgesetzt werden. Die Organisator*innen sind hoch motiviert, das Multikultifest auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

Herzstück des Festes ist das internationale Buffet, das von den Veranstalter*innen und beteiligten Verein und Organisationen ausgerichtet wird. Dafür werden Tische und Sitzgelegenheiten benötigt. In diesem Jahr hat es sich als schwierig und sehr kostspielig erwiesen, eine so hohe Anzahl an Bierzeltgarnituren auszuleihen. Da das Fest jährlich stattfindet, möchten die Organisator*innen eine

dauerhafte Lösung anstreben. Dafür sollen Bierzelt-Garnituren angeschafft werden, die auch von anderen Akteur*innen aus dem Quartier ausgeliehen werden können.

Projektvolumen

Ehrenamtliches Engagement	500 Euro
Stadtteiffonds	4.500 Euro
Insgesamt	5.000 Euro

Vrs. Ausgaben

30 Bierzeltgarnituren bestehend aus Tischen und Sitzgelegenheiten	4.500 Euro
Ehrenamtl. eingebrachte Stunden	500 Euro
Insgesamt	5.000 Euro

Anlage: Projektantrag

**Antrag an die Stadtteilkonferenz
auf Förderung eines Projekts
mit Bürgerbeteiligung aus dem Stadtteifonds**

Projekttitle	Multikulti Fest
Verantwortliche Kontaktperson	
Adresse Kontaktperson	Verein zur Förderung des Multikultifestes e.V, Nadelfabrik, Reichsweg 30, 52068 Aachen
Telefon	
E-Mailadresse	
Geldinstitut	
IBAN	

Beschreibung des Projektes	
Datum Projektbeginn MM.JJ	01.12.2022
Datum Projektende MM.JJ	31.07.2023
Inhalt (Kurzfassung)	<p>Das Multikultifest ist seit 20 Jahren fester Bestandteil im Jahresverlauf in Aachen Ost. Hier leben Menschen vieler verschiedener Nationalitäten und Kulturen. Das Fest bringt die Menschen in diesem sehr heterogenen Viertel zusammen und ermöglicht so niederschwellig Austausch und Kommunikation. In den letzten zwei Jahren konnte das Fest leider wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden.</p> <p>In diesem Jahr konnten wir das Fest endlich wiederaufleben lassen und es wurde auf Anhieb wieder ein großer Erfolg. Wir sind daher wieder hoch motiviert, das Multikultifest auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen.</p> <p>Herzstück des Festes ist das internationale Büffet, das von den Veranstaltern und den beteiligten Vereinen und Organisationen organisiert wird. Dafür werden Tische und Sitzgelegenheiten benötigt. Leider mussten wir in diesem Jahr registrieren, dass die Ausleihfirmen für Bierzelt-Garnituren entweder nicht mehr vorhanden waren oder aber gar nicht liefern konnten. Wir hatten daher in der Gesamtorganisation große Probleme, geeignete andersartige Tische auf allen möglichen Wegen zu organisieren. Teilweise waren Vereine auch gezwungen, ihr Essenangebot auf Decken zu präsentieren, und die Besucher mussten im Stehen essen.</p> <p>Das Multikultifest lebt gerade vom gemeinsamen Essen und Trinken. Damit wir für die Besucher im nächsten Jahr eine angenehme und einladende Atmosphäre schaffen können, bitten wir um finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Bierzeltgarnituren.</p>

Ehrenamtliches Engagement	
Beschreibung der Tätigkeiten und eingebrachten ehrenamtlichen Stunden: Es wird eine ausführliche Erklärung der ehrenamtlichen Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Stundenanzahl benötigt.	
Gesamtorganisation	
Terminkoordination	
Öffentlichkeitsarbeit	
Zuweisung der Stände	
Standbetreuung	
Auf- und Abbau der Stände	
Berechnung des Eigenanteils (mind. 10% der GESAMTPROJEKTKOSTEN):	
Anzahl ehrenamtliche Stunden x Stundensatz = Eigenanteil	
Bsp.	
Projektkosten: 300 Euro	
3,5 Std. ehrenamtliche Tätigkeiten x 10 Euro = 35 Euro	
Gesamt: 335 Euro (mind. 10% der Gesamtprojektkosten erfüllt)	
Projektkosten: 4.500 €	
50 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit x 10 € = 500 €	

Einnahmen	
	Betrag
Drittmittel	
Sonstiges: ehrenamtliches Engagement (Voraussetzung mind. 10 % der Gesamtprojektkosten)	500 €
Stadtteiffonds	4.500 €
Insgesamt	5.000 €

voraussichtliche Ausgaben (gerundet)	
Verwendungszweck (Beträge müssen mit Rechnungen übereinstimmen)	Betrag
30 Bierzeltgarnituren	4.500 €
Ehrenamtl. eingebrachte Stunden, s.o.	500 €
Insgesamt	5.000 €

Aachen, den 20.10.2022

Reiner Bertrand

(Unterschrift der/des Projektverantwortlichen)

Stellungnahme der Stadtteilkonferenz:

Die Stadtteilkonferenz hat den Projektantrag anhand der Kriterien für die Beurteilung von Projekten zur Förderung durch den Stadtteiffonds geprüft und als förderungsfähig bewertet.

Aachen, den 24.10.2022

(Unterschrift Sprecher/Sprecherin der Stadtteilkonferenz – darf nicht identisch mit der/m Projektverantwortlichen sein!)

1/3

Elke Vunder - 2/10/22

An die
Oberbürgermeisterin
FB 56/310

52058 Aachen

stadtteilkonferenzen@mail.aachen.de